

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 14.

Dresden, am 16. Januar

1896.

Vierzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 16. Januar 1896, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigungen. — Urlaubsbewilligung. — Registranden-
vortrag Nr. 256 — 260. — Antrag zum mündlichen Be-
richt der zweiten Deputation über die Cap. 38 — 41 des
Stats der Zusätze, das Departement der Justiz betr.,
auf die Jahre 1896/97. — Feststellung der Tagesordnung
für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung
des heutigen Protokolls.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig und
von Mehlich, sowie der Herr Regierungskommissar
Geh. Rath Fahn.

Anwesend 40 Kammermitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze ein-
zunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Geh.
Medicinalrath Birch-Hirschfeld und Herr Kammerherr
Dr. von Frege wegen dringender Berufsgeschäfte.

Leider hat Herr Gutsbesitzer Dr. Crusius auf 14 Tage
Urlaub nehmen müssen; er ist krank. Bewilligt die
Kammer diesen Urlaub? — Einstimmig.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr
Secretär Thiele.

(Nr. 256.) Protokoll-Extrakt der Zweiten Kammer
vom 14. Januar 1896, Schlußberathung über Cap. 94

I. K. (1. Abonnement.)

bis 101 des Staatshaushaltsetats für 1896/97, Gym-
nasien zc. betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 257.) Petition des Gemeinderathes zu Hundshübel zc. vom 4. Januar 1896, Errichtung einer Halte-
stelle am sogenannten „Neuen Werk“ bei Reibhardtsthal
der Aue-Aborfer Bahnlinie betr. Mit 50 Druck-
petitionen.

Präsident: Ist auch bei der Zweiten Kammer ein-
gegangen und kommt zunächst dort zur Berathung. An die
zweite Deputation. Druckpetitionen zu vertheilen.

(Nr. 258.) Petition der Strohhutnäherin Martha
Olga Agnes Drechsler in Cotta bei Dresden vom
6. Januar 1896, Rechtsschutz betr.

(Nr. 259.) Petition des Kirchen- und Schulvorstandes
zu Hartenstein vom 10. Januar 1896 gegen die Petition
der Gemeinde Wilzbach und Genossen um Aufhebung
des § 11 des Parochiallastengesetzes. Mit 98 Druckexemplaren.

Präsident: Beide Nummern an die vierte Depu-
tation.

(Nr. 260.) Die Zweite Kammer übersendet Druck-
exemplare einer Petition des Stadtgemeinderathes zu
Wehlen zc., die Herstellung einer Straßenverbindung am
rechten Elbufer von Stadt Wehlen bis Copitz betr.

Präsident: Zu vertheilen.

Wir gehen zum zweiten Gegenstande unserer Tages-
ordnung über: „Antrag zum mündlichen Berichte
der zweiten Deputation über die Cap. 38 — 41
des Stats der Zusätze, das Departement der
Justiz betreffend, auf die Jahre 1896/97.“ (Druck-
sache Nr. 24.)

Berichterstatter Landesältester von Rejschwitz: Ich
habe Vortrag zu erstatten über das Budget für das
Departement der Justiz auf die Jahre 1896/97, soweit
es im ordentlichen Etat Aufnahme gefunden hat, also
über die Cap. 38 — 41.

Ich bemerke hierzu, daß, wie in dem vorigen Etat
die Postulate der Regierung für Neubauten und er-